

# Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde  
Evangelische Gemeinde Rüppurr



Juni bis September 2019



# Inhalt

## Gemeindebrief Juli bis September 2019

|   | Seite |
|---|-------|
| Geistliches Wort.....   | 3     |
| Aktuelles aus den Ältestenkreisen.....  | 4     |
| Ältestenwahlen.....   | 6     |
| Ältestenwahlen / Ökumenische Rahmenvereinbarung.....  | 7     |
| Woche der Diakonie.....   | 8     |
| Ungarische Gemeinde in der Friedenskirche.....  | 9     |
| Unser Besuchsdienst - eine sinnvolle Sache .....  | 10    |
| Forum für Frauen / Einladung zum Frauensonntag.....   | 11    |
| Projektchor zum Jubiläum der Friedensgemeinde.....  | 12    |
| Kirchenmusik und Konzerte.....  | 13    |
| Gemeindefeste.....  | 14    |
| Zwei besondere Sommergottesdienste / Taizé-Gebet.....   | 15    |
| Gottesdienstkalender.....   | 16    |
| Gottesdienstkalender / Kindergottesdienst.....  | 18    |
| Kinderseite.....  | 19    |
| KiTa Kraichgaustraße.....   | 20    |
| Bücherei Rüppurr.....   | 21    |
| Lutherportrait.....   | 22    |
| Semja – Einladung nach Mogilew.....   | 23    |
| Open Air Kino / Männerkochkurs.....   | 24    |
| Bericht Sonntagstreff / Bericht Kruschd- und Krempelmarkt.....  | 25    |
| Treffpunkt - Termine in den Gemeinden.....  | 26    |
| Pinwand.....  | 27    |
| Treffpunkt - Regelmäßige Termine.....   | 28    |
| Nachrufe.....   | 29    |
| Freud und Leid.....   | 30    |
| Gemeindeinformationen.....  | 31    |
| <b>Impressum:</b> Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr   |       |
| V.i.S.d.P. Pfrin. Catharina Covolo, Pfr. Dr. Hans-Christoph Meier   |       |
| Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 31)  |       |
| Gemeindebriefteam: Catharina Covolo, Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian Kammerer, Hans-Christoph Meier, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp, Hauke Wolter |       |
| Druckerei: SchwaGe-Druck  |       |
| Bildnachweise: Cover und Rückseite: Wolfgang Hertel; Kopfzeilen: Wolfgang Hertel  |       |
| Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.07.19 (Zeitraum 21.09. - 29.11.19)  |       |

## Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Auswirkungen des extremen Dürresommers im vergangenen Jahr sind noch immer zu spüren: Die Pegelstände vieler Flüsse sind weiterhin niedrig und die Böden sind ausgetrocknet. Weltweit nehmen Dürren, Hochwasser, Stürme und extreme Kälteeinbrüche zu. Immer deutlicher zeigt sich, dass wir Menschen die Natur aus dem Gleichgewicht gebracht haben.

Die Schülerproteste der Fridays for Future-Bewegung haben in den vergangenen Monaten den Klimaschutz neu ins Gespräch gebracht. Die Stadt Karlsruhe hat in diesem Jahr die Initiative *Meine grüne Stadt* ins Leben gerufen. Durch sie sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen für eine ökologische und lebenswerte Stadt einzubringen. Auch in unserer Gemeinde haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Gottesdienst zum Thema „Nur noch kurz die Welt retten“ gestaltet.

Die Erfahrung der Zerbrechlichkeit der Erde hat in den christlichen Kirchen seit Anfang der 1980er Jahre zu einem neuen Nachdenken über die Welt als Schöpfung und die Verantwortung der Menschen für sie geführt. In der Paradieserzählung erhält der Mensch einen göttlichen Auftrag: „Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (1. Mose 2,15) Den Auftrag nennen wir heute *Bewahrung der Schöpfung*.

Als kleine Stellvertreterinnen und Stellvertreter Gottes sind wir dazu berufen, verantwortlich seine Schöpfung zu verwalten.

In diesem Licht wird Umwelt- und Klimaschutz für Christen zu einer geistlichen Aufgabe. Wenn wir danach fragen, wie wir die Schöpfung bewahren können, achten wir das Wirken Gottes in der Natur. Zugleich kommt darin die Nächstenliebe zum Ausdruck, denn wir wirken daran mit, diese Welt für unsere Mitmenschen und alle nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Bekanntlich sind schon die ersten Menschen an dieser Aufgabe gescheitert: Sie erhielten von Gott einen Platzverweis. Aber wie Gott mit uns Menschen immer wieder neu anfängt, so sind auch wir dazu eingeladen, unser Handeln immer wieder neu an Gottes Weisungen auszurichten und unsere Ernährung, unsere Mobilität und unseren Konsum neu zu denken. Ich würde mich freuen, wenn diese Themen zum Gemeindeggespräch werden würden.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

*Ihr Mathias Thurner, Lehrvikar*



# Ältestenkreis Friedensgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie in den vergangenen Wochen unsere Friedenskirche besucht haben, wird Ihnen das Luther-Portrait aufgefallen sein. Seit dem 24.03.2019 hängt es in der Friedenskirche. Sie kennen es vielleicht aus der früheren Ausstellung. Die Galerie SAXA hat uns das Luther-Portrait zur dauerhaften Überlassung gespendet.

Die Kooperation der Friedensgemeinde und der Gemeinde in Rüppurr wächst weiter. So haben wir gemeindeübergreifende Arbeitsgemeinschaften gebildet.

Geplant wird u.a., einen „etwas anderen Gottesdienst“ zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Gottesdienstangebot zu entwickeln, der regelmäßig in der Friedenskirche angeboten werden soll. Lassen Sie sich überraschen. Die Termine für diesen „etwas anderen“ Gottesdienst werden wir Ihnen noch bekannt geben.

Gemeinsam entwickeln die Ältestenkreise auch den Ablauf der Visitation, die in beiden Gemeinden zwischen dem 10.10.2019 und dem 13.10.2019 durchgeführt wird. Bei dieser Visitation wird eine Visitationskommission unsere Gemeinden besuchen und sich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden austauschen.

An der gemeinsamen Sitzung der Ältestenkreise am 21.03.2019 haben Frau Scheele-Schäfer, die Vorsitzende der Stadtsynode, und Dekan Herr Dr. Schalla teilgenommen. Thema war auch hier die Fortent-

wicklung der Kooperation und die Frage, wie und in welchem Umfang die derzeit beiden Gemeinden zur Verfügung stehenden Flächen und Gebäude weiterhin genutzt werden können.

Am 05.07.2019 wird die Stadtsynode über das weitere Vorgehen in den Kooperationsregionen entscheiden. Wir sind sehr gespannt, wie die Stadtsynode entscheiden wird. Mit dieser Entscheidung wird hoffentlich Planungssicherheit geschaffen.

Am 30.06.2019 feiern wir unser Gemeindefest.

Der Ältestenkreis hat beschlossen, einen Teil des Erlöses, der bei diesem Gemeindefest erzielt wird, dieses Jahr dem Kinderhospizdienst Karlsruhe zu spenden.

Wie mitgeteilt, werden wir am 17.11.2019 einen Festgottesdienst zum 70-jährigen Jubiläum unserer Friedenskirche feiern. Der Landesbischof, Herr Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh wird die Predigt halten.

Am 01.12.2019 finden die Neuwahlen des Ältestenkreises statt. Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Amt sind willkommen.

Am 24.10.2019 stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Ältestenkreis in der Friedensgemeinde vor.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Ältestenreis

*Christoph Uchmann*

## Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Leserin, lieber Leser,

für die Sitzung des Ältestenkreises im Februar hat uns dankenswerterweise Frau Ulrike Rau, Pfarrerin, Oberin und Theologischer Vorstand der Diakonissenanstalt einen Raum zur Verfügung gestellt, weil unser Gemeindehaus durch den Kinder-Secondhand-Markt belegt war. Frau Rau hat uns sehr ausführlich und detailliert über die Entwicklung der Diakonissenanstalt informiert. Der Tag der offenen Tür am 13. April war auch für die Bevölkerung eine gute Gelegenheit, sich über den Neubau auf dem dortigen Gelände zu informieren.

Als Gast in dieser Sitzung haben wir auch gerne Frau Harde unter uns gehabt. Sie hat uns über das von ihr verantwortete „Fürbittgebet in der Kirche“ abschließend berichtet. Frau Harde hat diese Gebetsgruppe vor 2 Jahren ins Leben gerufen und während dieser Zeit geleitet.

Die anstehende Visitation im Oktober wird schon jetzt in den Blick genommen. Dem ersten Treffen einer kleinen Arbeitsgruppe im Februar mit Vertretern der Friedensgemeinde und der Gemeinde Rüppurr folgen weitere Termine im April und Mai mit dem Ziel, die zu bearbeitenden Themen festzulegen und Arbeitsgruppen hierfür zu bilden.

Im März wurde unsere gemeinsame Sitzung mit der Friedensgemeinde im Schwerpunkt durch die uns immer wieder beschäftigende Frage der Kooperation und der

künftigen Strukturveränderungen bestimmt. Frau Scheele-Schäfer, die Vorsitzende der Stadtsynode und unser Dekan Herr Dr. Schalla haben uns über die bevorstehenden Entwicklungen informiert. Offen blieb aus unserer Sicht, ob beide Gemeinden letztendlich in einer Fusion zusammengeführt werden oder ob wir im Rahmen der bis jetzt praktizierten Kooperation auch künftig unseren Aufgaben und Verpflichtungen nachkommen können. Am 05. Juli wird es hierzu in der Stadtsynode eine wegweisende Entscheidung geben.

Ein gutes Beispiel für unser gemeinsames Miteinander wurde anhand des Themas „Gottesdienste in der Region“ deutlich. Der Arbeitskreis Gottesdienst bestehend aus Mitgliedern beider Gemeinden wird weitere Überlegungen zu guten und passenden Angeboten anstellen.

Im April konnte uns Frau Pfarrerin Covolo Einzelheiten zur bevorstehenden Feier der Konfirmation am 12. Mai berichten. Alle notwendigen Einzelheiten konnten gut abgestimmt werden. Der für die Ältestenwahlen am 1. Dezember notwendige Wahl-ausschuss konnte vervollständigt werden und besteht jetzt aus 5 Personen. Somit können alle Angelegenheiten rund um die Wahl gut begleitet und koordiniert werden.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Ältestenkreis

*Wolfgang Günzel und Lutz Kröhl*



## Kirchenwahlen 2019

Am 1. Dezember wählen die Mitglieder der Evang. Landeskirche in Baden Ältestenkreise und Kirchengemeinderäte und entscheiden darüber, wer die Gemeinden leitet.

In unserer Region werden die Ältestenkreise in der Friedensgemeinde und der Ev. Gemeinde Rüppurr für eine Amtszeit von sechs Jahren neu gewählt. Bei diesen Wahlen können erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren für das Ältestenamt kandidieren.

Der Ältestenkreis leitet die Gemeinde, seine Aufgaben sind vielfältig, dazu gehören: Finanzen, Bauangelegenheiten, Gottesdienst, Kirchenmusik, Gemeindeentwicklung, Diakonie, Feste wie das Gemeindefest, Konfirmandenarbeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit, Seelsorge, Mission und Ökumene oder die Öffentlichkeitsarbeit. Es braucht bei der Vielfalt der Aufgaben eine Vielfalt an Ältesten mit unterschiedlichen Begabungen und beruflichen Kompetenzen, die die Gemeinde repräsentieren.

Der Ältestenkreis trifft sich einmal im Monat zu einer Sitzung. Bei einer Mitarbeit in anderen Gremien der Gemeinde oder des Kirchenbezirks kann das auch mal mehr Zeitaufwand werden. Eine ausreichende Anzahl an Ältesten ermöglicht es aber, die Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen und miteinander zu tragen. In unserer Kooperationsregion arbeiten beide Ältestenkreise auch zusammen.

Dass Älteste/r zu sein nicht nur

Arbeit bedeutet, sondern auch Freude macht und einen persönlichen Gewinn mit sich bringt, berichten amtierende Älteste:

"Für mich ist und war die Arbeit im Ältestenkreis trotz teilweise großen Zeitaufwandes eine große Bereicherung meiner Lebensgestaltung. In spannenden, teilweise unruhigen Zeiten der Umstrukturierung und Neuorientierung daran mitzuarbeiten, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig und für die Menschen spürbar bleibt, ist eine Aufgabe und Herausforderung, die einerseits verantwortungsvoll ist, aber auch sehr viel Freude macht. Diese Verantwortung gemeinsam im Team mit vielen großartigen Menschen zu tragen, macht die Aufgabe zusätzlich reizvoll und spannend, aber auch persönlich gewinnbringend."

*Wolfgang Hertel aus dem Ältestenkreis Friedensgemeinde*

„Ich finde es spannend in unserer Gemeinde direkt mitzugestalten. Wenn es auch immer wieder administrative Zwänge gibt, bleibt ein Spielraum für die Entwicklung der Gemeinde. Eine wichtige Aufgabe ist es, der Veränderung der Altersstruktur mit neuen Angeboten der Kirche zu begegnen. Weil wir ein richtig tolles Team im Ältestenkreis sind, macht die „Arbeit“ richtig Freude.“

*Andreas Beck aus dem Ältestenkreis Friedensgemeinde*



„Ich bekomme mehr mit davon, wie Gemeinde eigentlich funktioniert. Das finde ich spannend. Es sind andere Themen und auch andere Leute als sonst in meinem Alltag. Die Atmosphäre ist herzlich und nett. Das macht Spaß und es bereichert. Und davon profitiert, meine ich, meine Umgebung ebenfalls. Aus den Gottesdiensten nehme ich eigentlich immer etwas für mich mit. Und jetzt habe ich auch mal die

Möglichkeit, meiner Gemeinde etwas zurückzugeben. Alles in allem habe ich das Gefühl, stärker verbunden zu sein mit etwas, das mich trägt.

*Christina Altenhöfer  
aus dem Ältestenkreises Rüppurr*

Wenn Sie sich für das Amt der Ältesten interessieren, melden Sie sich gerne in einem der Gemeindebüros oder bei den Ältesten! Falls Sie jemanden kennen, der geeignet wäre, erzählen Sie ihm oder ihr doch von den Wahlen und diesem spannenden Amt!



**1. Advent 2019**  
**Kirchenwahlen.de**

## Ökumenische Rahmenvereinbarungen

**Es ist soweit! Aus 2 mach 4!**

Seit Mai 2004 gibt es eine ökum. Rahmenvereinbarung zwischen der evangelischen Gemeinde Rüppurr und der Pfarrgemeinde Christkönig. In den vergangenen Jahren wurde über diese Pfarreigrenzen hinweg gute, freundliche und nachbarschaftliche Zusammenarbeit geleistet und gelebt. Zudem haben sich in dieser Zeit die Pfarrei/Kirchenstrukturen verändert. So hat sich die ökumenische Zusammenarbeit erweitert, ein gemeinsamer Ökumenausschuss hat sich konstituiert und die ökumenische Verbundenheit unter- und miteinander ist gewachsen. Dies alles findet in einer „neuen“ aktualisierten ökum. Rahmenvereinbarung ihren Ausdruck.

Nach einer gefühlten „Ewigkeit“ der Erarbeitung ist es nun endlich soweit!

Die ökumenische Rahmenvereinbarung zwischen den Partnern – Ev. Gemeinde Rüppurr und ev. Friedensgemeinde und den Pfarrgemeinden Christkönig und St. Franziskus aus der kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Alb Südwest St. Nikolaus liegt bereit zum Unterzeichnen.

Dies geschieht am Pfingstmontag im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes in Christkönig. Dazu eine HERZLICHE EINLADUNG! Beginn ist um 11 Uhr.

*Ingrid Bausch  
und Catharina Covolo*

# Sammlung: Woche der Diakonie

## „UNERHÖRT! DIESE ALLTAGSHELDEN“



Alltagshelden tragen keinen Umhang und keine Masken. Unauffällig sind sie meistens. Denn der Alltag nimmt sie voll in Beschlag. In unserer Kirchengemeinde.

In unserer Nachbarschaft. In der Schwangerenkonfliktberatung, der Diakoniestation, der Pflegeeinrichtung, der Kita, der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, der Schuldnerberatung, dem Tafelladen.

So sehen sie aus: Die dreißigjährige Alleinerziehende, mehr als ausgelastet, die trotzdem noch ein fremdes Kind bei sich aufnimmt, das sonst in ein Heim müsste. Der Ruheständler, der Stunden und Stunden auf Behördengängen zubringt, um jugendlichen Flüchtlingen den Start ins Berufsleben zu erleichtern. Die Pflegekraft, die neben ihrem Fachwissen ihr ganzes Herz und ihre ganze Empathie einbringt, um Menschen, die auf sie angewiesen sind, mit Liebe zu begegnen. Die Frau und der Mann, die sich sagen: „Da will ich mithelfen – mit meiner Spende.“

Unsere Kirche und ihre Diakonie bietet einen Platz für Alltagshelden: In den fast 2.000 Angeboten vom Arbeitslosenprojekt bis zum Treff für Menschen mit psychischer Er-

krankung, von der Bahnmissionsmission bis zum Mehrgenerationenhaus, vom Seniorenheim bis zur Kindertagesstätte, von der Sozialstation bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung.

Die mehr als 37.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden kennen ihre Aufgabe – und lieben sie.

Durch die Sammlung der Diakonie werden in diesem Jahr besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben verbessern.

Bitte machen Sie mit. Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in unserer Gemeinde für unsere eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen unter: [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

**Wenn Sie spenden wollen, beachten Sie bitte für Rüppurr die beige-fügten Überweisungsträger und für die Friedensgemeinde die Sammelbüchsen oder das Gemeindekonto, Stichwort "Woche der Diakonie" (siehe Gemeindeinformationen auf Seite 31).**

# Friedenskirche: Ungarische Gemeinde

„Siehe, wie fein und lieblich ist's,  
wenn Brüder einträchtig beieinander  
wohnen!“ (Ps133,1)

Mit diesem Zitat aus dem Alten Testament grüße ich Sie. Ich bin Lajos Ráksi und reformierter Pastor. In Siebenbürgen geboren, habe ich dort auch Theologie studiert. Nach dem Abschluss arbeitete ich als Kaplan, dann als Studentenseelsorger in meinem Heimatort Großwardein.

Im Jahr 2016 bin ich mit meiner Familie nach Mannheim, gezogen. Auch dort wollte ich meinen Pfarr-



dienst fortsetzen. Ich nahm Kontakt zum Bund Ungarisch-sprachiger Gemeinden in Deutschland auf, der die zwölf in Deutschland tätigen protestantischen Gemeinden umfasst, deren Interessen vertritt und Tätigkeit koordiniert. Der Bund wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland und den Lutherischen und Reformierten Kirchen in Ungarn anerkannt und unterstützt.

So wurde die Entscheidung getroffen, dass wir in drei badischen Städten – Karlsruhe, Freiburg und

Mannheim – Gemeinden gründen und Gottesdienste halten.

Unseren ersten Gottesdienst in Karlsruhe konnten wir am 25. November 2018 feiern. Seitdem können wir jeweils am 3. Sonntag des Monats um 15 Uhr 15-30 Schwestern und Brüder bei den Gottesdiensten in der Friedenskirche begrüßen.

Die Liturgie ist auf Ungarisch und nach reformierter Vorgabe (ähnlich der badischen ev. Liturgie), aber unabhängig von der Religionszugehörigkeit ist jeder herzlich willkommen, der Ungarisch versteht. Bei kirchlichen Festen feiern wir auch Abendmahl.

Wir planen, dass wir zukünftig mehr am Gemeindeleben der Friedensgemeinde teilhaben und bei interkulturellen Veranstaltungen mitwirken.

Auch auf diesem Wege möchte ich mich bei der Gemeinde, dem Ältestenkreis und Pfarrerin Covolo bedanken, dass sie den ungarischen und protestantischen Gläubigen in und um Karlsruhe geholfen haben, eine Heimat zu finden.

Die deutschsprachige Version unserer Webseite finden Sie hier:

[www.badeniprotestans.de/deutsch/](http://www.badeniprotestans.de/deutsch/)

Lajos Ráksi



Bild: Ráksi



# Unser Besuchsdienst



## ... eine sinnvolle Sache!

In unserer Gemeinde werden seit vielen Jahren und bis heute die Jubilarinnen und Jubilare ab 80 Jahren besucht. Das ist eine sinnvolle Aufgabe und ebenso ist es ein wertvoller Dienst an den älteren Gemeindegliedern. Manche im Besuchsdienstkreis sind seit vielen Jahren dabei. Die Leiterin des Kreises, Frau Gisela Ulrich-Böhmer, begleitet den Kreis mit großer Erfahrung und viel Engagement.

Nun suchen wir zur Verjüngung

und Erweiterung dieses Kreises Frauen und Männer, die sich vorstellen können, mitzumachen beim Besuchsdienst.

Sie bringen Grüße der Gemeinde, sie lernen Menschen kennen, Sie hören zu, Sie sagen auch ein tröstendes Wort. Damit es Ihnen nicht zu viel wird, können Sie selbst bestimmen, wie viele Besuche Sie

übernehmen.

Natürlich werden Sie gründlich eingeführt in die Aufgabe und bekommen auch Material, das Sie als Gruß mitbringen.

Für Fragen und Infos wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro, das Ihre Anfrage weiterleitet an die Leiterin des Kreises.

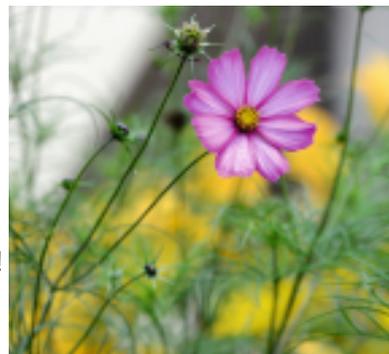
Das Foto zeigt einen Blick in die Runde: fröhliche Gesichter und eine freundliche Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

*Text und Foto Dorothea Frank*

## Sommer

Singe, meine liebe Seele,  
denn der Sommer lacht.  
Alle Farben sind voll Feuer.  
Alle Welt ist eine Scheuer.  
Alle Frucht ist aufgewacht.  
Singe, meine liebe Seele.  
Denn das Glück ist da.  
Zwischen Ähren, welch ein Schreiten!  
Flimmernd tanzen alle Welten.  
Gott singt selbst Halleluja.

*Otto Julius Bierbaum (1865- 1910)*





Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

## *Sommertreffen*

**Donnerstag, 22. August um 19.30 Uhr Im evangelischen Gemeindehaus In der Diakonissenstr. 26 oder bei schönem Wetter draußen Im Garten.**

Forum für Frauen macht keine Ferien und lädt ein zu einem Sommertreffen. Ganz entspannt werden wir uns Zeit nehmen zum Erzählen, was uns interessiert und aktuell bewegt. Wir werden auch über das Thema des Frauensonntags 2019 sprechen, dessen Thema heißt: Du bist schön.

Alle interessierten Frauen aus unseren Gemeinden und auch aus den katholischen Nachbargemeinden sind herzlich willkommen zu diesem Sommerabend.

Ihre Dorothea Frank, Pfarrerin

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

**Regio - Gottesdienst In der Auferstehungskirche In Rüppurr**

## *Du bist schön*

*Ein Gottesdienst zum Frauensonntag –  
nicht nur für Frauen*

**am 15. September 2019 um 9.30 Uhr**

**anschließend Kirchen-Café**

Wie schon in den vergangenen Jahren feiern wir den Gottesdienst am Frauensonntag als Regio-Gottesdienst zusammen mit der Friedensgemeinde. Frauen aus beiden Gemeinden bereiten den Gottesdienst vor. Eingeladen sind Frauen und Männer, Kinder und Konfis. Miteinander Gottesdienst feiern ermutigt uns auf dem Weg der Kooperation und macht mehr Freude. Sie sind alle herzlich eingeladen!

# Projektchor 70 Jahre Friedensgemeinde

Herzliche Einladung!

## Projektchor 70 Jahre Friedenskirche

Anlässlich des 70. Geburtstages der Friedenskirche wird es für alle Interessierten in Dammerstock, Weiherfeld und Rüppurr die Möglichkeit geben einen Projektchor zu bilden, um den Festgottesdienst am 17. November um 10:00 Uhr musikalisch zu gestalten.

Mit (Kantor) Dieter Cramer soll ab Oktober wöchentlich am Dienstag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedensgemeinde eine orgelbegleitete Missa Festiva von Tambling erarbeitet werden.

Die fünfsätzliche Messe von mittlerem Schwierigkeitsgrad ist auch von wenig chorerfahrenen Sängerinnen und Sängern zu bewältigen, steht stilistisch zwischen populärem und klassischem Stil und dürfte somit viele Menschen ansprechen.



### Termine auf einen Blick

#### **Festgottesdienst 70 Jahre Friedenskirche**

17. November, 10:00 Uhr, Friedenskirche

#### **Chorproben**

wöchentlich ab Dienstag 1. Oktober, 20:00 Uhr,  
Gemeindehaus der Friedensgemeinde (Tauberstr. 10)

#### **Werk**

Christopher Tambling: Festmesse in F

#### **Anmeldung**

bitte bis 15. September an Dieter Cramer unter 0721/884552  
oder [cramerquintett@web.de](mailto:cramerquintett@web.de)

# Kirchenmusik und Konzerte

Sonntag, 30.06.2019, 18.00 Uhr,  
Auferstehungskirche

## Der Karlsruher Kammerchor

„Die Ehemaligen“

„Rock my Soul“

mit Bach und Brahms in Afrika

Leitung: Reinhard Kretschmann

Samstag, 13.07.2019, 19.00 Uhr,  
Friedenskirche

## Kammermusikkonzer

... barocke Kammermusik

Ensemble Serene Destination

Gundula Jaene-Barockvioline,

Gabriela Bradley, Barockvioloncello

Slobodan Jovanovic, Cembalo

**Achtung!!! Terminänderung**

Samstag 06.07.2019, 17.00 Uhr,  
Evang. Gemeindehaus

## SCHOCKORANGE

oder der Traum vom Gewinnerrhythmus

Rhythmical in zwei Akten

mit Musik von Peter Schindler

Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren

Kinderchöre an der Auferstehungskirche

Leitung: Dieter Cramer

Sonntag, 28.07.2019, 11.00 Uhr,  
Auferstehungskirche

## Bachkantate

... zum Mitsingen ...

Kantate BWV 192 „Nun danket alle Gott“

Vokalsolisten

Kantorei & Kammerorchester an der  
Auferstehungskirche

Leitung: Dieter Cramer

Sonntag, 21.07.2019, 19.00 Uhr,  
Auferstehungskirche

## Serenadenkonzert

... Sommernachtstraum ...

Werke von Georg Philipp Telemann,  
Joseph Haydn, u.a.

Kammerorchester an der  
Auferstehungskirche

Leitung: Dieter Cramer

**Alle Konzerte  
bei freiem Eintritt.**

# Gemeindefeste



## Gemeindefest

Rund um das Gemeindehaus  
der Evangelischen Gemeinde Rüppurr

**Sonntag, 14. Juli 2019**

**10 Uhr: Familiengottesdienst**  
mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs

**Ab 11 Uhr: Gemeindefest**  
Frühschoppen – Aktivitäten für Groß und Klein –  
Mittagessen – Kaffee und Kuchen – Vesperangebot –  
Sommerfest der Kita Reinhold-Schneider-Straße

**Sonntag 30. Juni 2019**

**EINLADUNG · Herzlich willkommen!**



**11.00 Uhr  
Familiengottesdienst**

.....  
Anschließend:  
Kulturelles & Kulinarisches ·  
Kindergarten · Mittagessen ·  
Kaffee und Kuchen ·  
Musikalisches Erlebnis für Kinder ·  
Tombola · Seniorengymnastik ·  
Vorführungen Aktionen ·  
Und, und, und ...

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Gemeindefest**  
Evangelische Friedensgemeinde



Evangelische  
Friedens-  
Gemeinde  
Weherfeld-  
Dammstock



## Besondere Gottesdienste

### Einladung: zwei besondere Sommer-Gottesdienste

#### Von Turm zu Turm

In den Ferien feiern wir den Gottesdienst am 11. August einmal anders. Statt zweier Gottesdienste in unseren beiden Kirchen feiern wir ihn als gemeinsamen Gottesdienst auf dem Weg. Wir beginnen ihn um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche und machen uns danach zu Fuß auf den Weg an den Wiesen und der Alb entlang zur Friedenskirche. Dort feiern wir den Schlussteil des Gottesdienstes. Im Anschluss gibt es ein kleines Picknick im Garten der Friedensgemeinde, bei dem wir mitgebrachte Kleinigkeiten teilen. Getränke werden gestellt.

#### Anderer Gottesdienst am Abend

Es gibt noch einen anderen Gottesdienst in der Ferienzeit. Am Sonntag, 18. August um 19 Uhr, feiern wir einen Abendgottesdienst in der Friedenskirche. Im Anschluss sind Sie eingeladen zum Nachgespräch über Gottesdienst und Predigt und darüber hinaus zum Zusammensein im Garten der Friedensgemeinde. Herzlich willkommen - und wir freuen uns auf diese besonderen Gottesdienste.

*Ihre Pfarrerinnen Catharina Covolo  
und Dorothea Frank*

### Einladung zum Taizé-Gebet

„Zutiefst im Menschen liegt die Erwartung einer Gegenwart, das stille Verlangen nach Gemeinschaft. Vergessen wir es nie: Das schlichte Verlangen nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.“ *Frère Roger*

**Herzliche Einladung  
zum  
Taizé-Gebet**

in der Friedenskirche

ab 08.09.2019  
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat  
um 18:00 Uhr

Wir freuen uns wieder auf euch

*Karen und Julian*





## Gottesdienste Juni 2019

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

*Sprüche 16,24*

### 09. Juni, Pfingstsonntag

|       |                     |                                    |
|-------|---------------------|------------------------------------|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Gottesdienst mit Abendmahl (Meier) |
| 09:30 | Wohnstift           | Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)       |
| 11:00 | Friedenskirche      | Gottesdienst (Meier)               |

### 10. Juni, Pfingstmontag

|       |             |   |
|-------|-------------|---|
| 11:00 | Christkönig | Einladung zum Ökumenischen Pfingstmontags-gottesdienst (Team Ökumeneausschuss mit Covolo) |
|-------|-------------|---|

### 16. Juni, Sonntag (Trinitatis)

|       |                     |   |
|-------|---------------------|---|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Gottesdienst mit Abendmahl (Breitmaier) |
| 09:30 | Friedenskirche      | Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)     |
| 11:00 | Wohnstift           | Gottesdienst (Breitmaier)               |

### 23. Juni, Sonntag

|       |                     |                         |
|-------|---------------------|-------------------------|
| 09:30 | Friedenskirche      | Gottesdienst (Meier)    |
| 09:30 | Wohnstift           | Gottesdienst (Achtlich) |
| 11:00 | Auferstehungskirche | Gottesdienst (Meier)    |

### 29. Juni, Samstag

|       |                     |                                     |
|-------|---------------------|-------------------------------------|
| 16:00 | Auferstehungskirche | Purzelgottesdienst (Meier und Team) |
|-------|---------------------|-------------------------------------|

### 30. Juni, Sonntag

|       |                     |  |
|-------|---------------------|--|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé (Frank)   |
| 11:00 | Friedenskirche      | Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Covolo) |
| 11:00 | Wohnstift           | Gottesdienst (Frank)                           |

## Gottesdienste Juli 2019

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum reden, langsam zum Zorn.

*Jakobus 1,19*

### 06. Juli, Samstag

|       |     |                  |
|-------|-----|------------------|
| 15:00 | Alb | Albtaufe (Meier) |
|-------|-----|------------------|

### 07. Juli, Sonntag

|       |                     |                                     |
|-------|---------------------|-------------------------------------|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)  |
| 09:30 | Friedenskirche      | Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo) |
| 11:00 | Wohnstift           | Gottesdienst (Meier)                |



### 07. Juli, Sonntag

18:00 Auferstehungskirche Gottesdienst der Stille (Heidt)

### 14. Juli, Sonntag

09:30 Wohnstift Gottesdienst (Covolo)

10:00 Gemeindehaus Rüppurr Gottesdienst zum Gemeindefest (Frank/Meier)

11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit FrieTeam, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeindegottesdienst (Covolo)

### 21. Juli, Sonntag

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Covolo)

11:00 Wohnstift Gottesdienst (Frank)

### 28. Juli, Sonntag

09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Thurner)

09:30 Wohnstift Gottesdienst (Achnich)

11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Bachkantate zum Mitsingen (Thurner)

## Gottesdienste August 2019

**Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.**

*Matthäus 10,7*

### 04. August, Sonntag

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Heidt)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)

11:00 Wohnstift Gottesdienst mit Abendmahl (Heidt)

### 11. August, Sonntag

09:30 Wohnstift Gottesdienst (Ritsert)

10:00 Auferstehungskirche/  
Friedenskirche Gemeinsamer Gottesdienst

Beginn um 10 Uhr in der Auferstehungskirche;  
Abschluss ca. 11 Uhr in der Friedenskirche (Covolo)

### 18. August, Sonntag

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)

11:00 Wohnstift Gottesdienst (Frank)

19:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)

### 25. August, Israelsonntag

09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Frank)

09:30 Wohnstift Gottesdienst (Achnich)

11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Taufen (Frank)

# Gottesdienste September 2019

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?  
*Matthäus 16,26*

## 01. September, Sonntag

|       |                     |   |
|-------|---------------------|---|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)        |
| 09:30 | Friedenskirche      | Gottesdienst mit Abendmahl (Witzenbacher) |
| 11:00 | Wohnstift           | Gottesdienst (Meier)                      |

## 08. September, Sonntag

|       |                     |   |
|-------|---------------------|---|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Gottesdienst (Covolo)   |
| 09:30 | Wohnstift           | Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)  |
| 11:00 | Friedenskirche      | Gottesdienst mit FrieTeam, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeindemittagessen (Covolo) |
| 18:00 | Auferstehungskirche | Gottesdienst der Stille (Heidt)   |

## 15. September, Sonntag

|       |                     |  |
|-------|---------------------|--|
| 09:30 | Auferstehungskirche | Regionaler Gottesdienst zum Frauensonntag mit Abendmahl (Frank)                    |
| 11:00 | Wohnstift           | Gottesdienst (Thurner)   |
|       | Friedenskirche      | Einladung zum regionalen Gottesdienst zum Frauensonntag in der Auferstehungskirche |



Wir freuen uns auf Euch!  
Corinna und Karen

## Kinderseite

Was passiert in der Kirche? A...Z



wie **Z**  
**ZAHLEN**

Aus:  
Petra Bahr: Das Krokodil  
undem Kirchturm.  
Was passiert in  
der Kirche? A...Z  
edition christmann

„Wie viel Eintritt kostet die Kirche?“, fragt Flo das Krokodil. „Man braucht keine Eintrittskarte. Wir können umsonst in den Gottesdienst“, sagt Richard. „Das ist prima“, sagt Flo. „Ich habe nämlich nur 50 Cent von Oma.“ Flo kramt das Geldstück aus der Tasche. „Wenn du willst, kannst du es trotzdem loswerden. Im Gottesdienst werden kleine Säckchen an einem Stab herumgereicht, um Geld zu sammeln. Das ist die Kollekte. Heute wird für eine Schule in Afrika gesammelt. Der Schule fehlt ein Dach. Wenn viele Leute Münzen reinwerfen, klingelt es schön. Deshalb heißen die Säckchen Klingelbeutel.“ „Tschüss, Münze, komm gut nach Afrika“, sagt Flo, als Richard ihr den Beutel unter die Nase hält. „Wenn die Erwachsenen Scheine reinwerfen, klingelt es zwar nicht so doll, aber das Dach wird schneller fertig“, flüstert Flo.

## KiTa Kraichgaustraße

Zu Beginn des Jahres begaben wir uns auf eine spannende und erlebnisreiche Reise in den Weltraum. Anhand von Bilderbüchern, Postern, Liedern und Geschichten u.v.m. machten wir das Leben dort begreifbar. In einer Weltraum-Werkstatt ließen die Kinder ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf. Voller Stolz präsentierten sie ihren Eltern ihre Werke (bunte Aliens-Antennen, Spacebrillen, Raketen, Weltraumfahrzeuge und Bewohner aller Art).



Als Höhepunkt fand am 28.2. unser traditionelles Verkleidungsfest statt. Mit Hilfe einiger Eltern verwandelte sich unsere Eingangshalle in eine galaktische Welt. Astronauten, Aliens, Weltraum-Prinzessinnen genossen kulinarische Weltraumköstlichkeiten, tanzten spacige Tänze und erhielten einen Überraschungsbesuch von Luke Skywalker.



Auch unser Besuch der Vorschüler bei der freiwilligen Feuerwehr – an dieser Stelle vielen Dank an Frau und Herrn Böhm – ließ uns eine weitere spannende Welt entdecken. Mit vielen praktischen Beispielen konnten die Kinder in die aufregende Welt der Feuerwehrleute eintauchen. Das Hineinschlüpfen in die Feuerwehruniform und das aktive Löschen wird uns unvergesslich bleiben

Die christliche Botschaft wurde bei unserer alljährlichen Osterfeier vertieft. Nach gemeinsamem „Abendmahl“, bei dem wir das Brot teilten, folgte eine Ostermeditation, bei der wir mit allen Sinnen die Ostergeschichte erlebbar machten.



*Heike Backes*

# Bücher – was wären wir ohne sie?

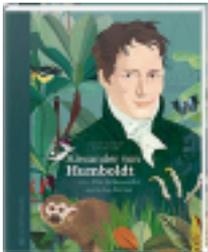
## Neues aus der Bücherei der Gemeinde Rüppurr

„Wenn ein Kind lesen gelernt hat und gerne liest, entdeckt und erobert es eine weite Welt, das Reich der Buchstaben. Das Land des Lesens ist ein geheimnisvoller, unendlicher Erdteil. Aus Druckerschwärze entstehen Dinge und Menschen (...), die man sonst nicht sehen könnte. Wer lesen kann, sitzt über einem Buch und erblickt mit einem mal den Kilimandscharo oder Karl den Großen oder Huckleberry Finn im Gebüsch oder Zeus als Stier, und auf seinem Rücken reitet die schöne Europa...“

aus: Erich Kästner:

„Als ich ein kleiner Junge war“

Volker Mehnert und Claudia Lieb: Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne. Gerstenberg, 2018 ab 10 J.



Reiselust, Wissensdurst und eine Energie, die für zwei Leben gereicht hätte: Alexander von Humboldt war der größte Reisende und berühmteste Wissenschaftler seiner Zeit. Der „wahre Entdecker Amerikas“ kletterte auf höchste Vulkane, befuhr unbekannte Flüsse, erkundete Flora und Fauna exotischer Länder.

Dieses wundervoll illustrierte Buch macht uns zu Humboldts Reisegefährten und lässt uns staunen über unsere Welt.

Michelle Obama: Becoming – Meine Geschichte. Goldmann, 2018

Sollte man dieses Buch, um das so ein Werberummel gemacht wird, wirklich lesen? Ja, durchaus! Sehr offen und ehrlich erzählt Michelle Obama vom ärmlischen Viertel im



Süden von Chicago, das während ihrer Kindheit immer mehr zum schwarzen Ghetto wird.

Ermutigt durch ihre Eltern wagt sich die ehrgeizige Michelle schrittweise aus dem Viertel heraus, bis hin zur Elite-Uni Harvard. Sie wird erfolgreiche Anwältin, heiratet den Praktikanten Barak Obama und wird First Lady von Amerika. Doch das Buch erzählt mehr... den langen Weg und den Wirbel um die von ihr nie gewollte Präsidentschaft, die damit verbundenen Probleme als Ehepaar und quasi alleinerziehende Mutter, und wie sie es letztendlich geschafft hat, ihren Werten treu zu bleiben.

Fesselnd von der ersten bis zur letzten Zeile.

*Es freut sich auf Ihren Besuch:  
Ihr Büchereiteam*

Öffnungszeiten: siehe Seite 31

## Luther ist zurück in der Friedenskirche

Viele von Ihnen werden sich an das Luther-Portrait erinnern, dass über den Jahreswechsel 2017/2018 in der Friedenskirche ausgestellt war: Martin Luther, handschriftlich gemalt aus seinen 95 Thesen, ein Meisterwerk der Wortmalerei, das der Kölner Künstler Sascha Lehmann (Künstlernamen SAXA) anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 anfertigte.

Das Kunstwerk war damals auf seiner Tour durch Deutschland in verschiedenen Städten und an unterschiedlichen Orten ausgestellt, und zum Abschluss seiner Reise für mehrere Wochen, neben weiteren Bildern des Künstlers, in der Friedenskirche zu sehen.

Die Ausstellung erfuhr seinerzeit Aufmerksamkeit über die Grenzen unserer Stadt hinaus.



Nun ist das ausdrucksvolle Portrait Martin Luthers in unseren Stadtteil zurückgekehrt. Die Galerie SAXA und der Künstler Sascha Lehmann haben der Friedensgemeinde eine von wenigen Kopien des Werkes kostenlos überlassen, als Dank für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, unsere Kirche als Raum

für die damalige Ausstellung nutzen zu dürfen.



Wir sind dankbar und glücklich, dass dieses außergewöhnliche Kunstwerk der Friedensgemeinde überlassen worden ist.

Die Friedensgemeinde bedankt sich bei Sascha Lehmann und der Galerie SAXA für diese großzügige Spende und Erinnerung an eine sehr wunderbare gemeinsame Veranstaltung.

Das Original-Portrait wird übrigens noch einmal im Rahmen des 37. Evangelischen Kirchentags im Juni in Dortmund zu sehen sein, um sich danach von der Öffentlichkeit zu verabschieden.

*Wolfgang Hertel*

## Semja – Einladung nach Mogilew

Weiterhin besuchen die Semja-Frauen Museen mit den Familien, die sich das sonst nicht leisten könnten. Den Kindern gefiel besonders die Ausstellung „Welt der Tiere“. Sie durften einige der Tiere streicheln und in die Arme nehmen. Vor dem Internationalen Frauentag organisierten die Frauen wieder Kreativ-Workshops, die die Kinder besonders lieben. Sie bastelten Glückwunschkarten für ihre Mütter und Omas. Es wurde auch gespielt und es gab Süßigkeiten.

Nach wie vor werden die bedürftigen Familien mit Lebensmitteln, Körperpflegeartikeln und Medikamenten unterstützt. Besonders unterstützt wird dabei die Familie Melnitschenko. Sie haben 6 Kinder und der Vater ist behindert und arbeitslos.



Sehr erfreulich ist, dass die schwerbehinderte Serafima Demidenko inzwischen laufen kann. Sie macht auch Erfolge im Sprechen. Ihre Mutter geht täglich mit ihr zum Sprachtherapeuten. Seit Anfang April ist sie in Begleitung ihrer Mutter zu einer Reha-Kur in Warschau.

In den letzten Jahren standen für besonders bedürftige Kinder Mittel



aus dem Fond „Europäische Kinder in Not“ zur Verfügung, der vom Diakonischen Werk der Landeskirche verwaltet wurde. Diese Mittel sind nun ausgeschöpft. Daher sind künftig unsere Spenden um so wichtiger, und wir bitten Sie, die Kinder in Mogilew nicht zu vergessen.

Vom 17. bis 20. Oktober 2019 sind Interessierte herzlich zu einer Begegnungsreise nach Mogilew eingeladen. Unsere Partnerinnen bereiten ein Programm für uns vor, in dem wir betreute Familien und ihre Kinder besuchen und Land und Leute kennenlernen können. Würden Sie gerne mitreisen, dann wenden Sie sich gerne an Pfr. Meier (Tel. 1833698).

*Grete Viesel*

**Spendenkonto** bei der Sparkasse  
Karlsruhe: IBAN DE33 6605 0101  
0018 1204 36 BIC: KARSDE66XXX,  
Stichwort „Semja“

## Open-Air-Kino vor der Friedenskirche

### „Kinshasa Symphony“ am 7. Juni

Nach der Aufführung des Lutherfilms im Jahr 2017 möchten wir auch dieses Jahr den Platz vor der Friedenskirche wieder in ein Open-Air-Kino verwandeln, diesmal mit dem sehenswerten Film „Kinshasa Symphony“.

Obwohl die Menschen im Kongo zu den ärmsten Bewohnern Afrikas zählen, ist die Stadt Kinshasa die Heimat eines ungewöhnlichen Sinfonieorchesters. Die Mitglieder des Orchesters üben trotz vieler Entbehrungen, Übermüdung und zahlreicher technischer Probleme nur für einen Zweck: Die Auffüh-



rung von Beethovens 9. Sinfonie. Der Film »Kinshasa Symphony« ist eine wunderbare Dokumentation über den Kongo, über die Menschen in Kinshasa und über ihre Musik.

Der Film wird in Originalfassung mit Untertitel gezeigt und beginnt um 21.30 Uhr. Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende. Bei schlechtem Wetter findet die Vorführung in der Friedenskirche statt.

*Andreas Beck*

## Männerkochkurs

**Auch in diesem Jahr: Tollkühne Männer kochten für ihre Frauen.**

Im letzten Jahr wurde zum ersten Mal ein Männerkochkurs in der Gemeindehaus-Küche der Friedensgemeinde veranstaltet. Nun gab es eine Neuauflage.

Unter der professionellen Leitung von Hugi Hugel (bekannt vom



Catering am Max-Planck-Gymnasium) bereiteten sieben Männer gemeinsam ein leckeres Menü zu und hatten sichtlich Spaß dabei. Das vielseitige Tapas-Menü forderte den Kochschülern alles ab. Anschließend durften ihre Frauen und weitere Gäste zum Essen hinzukommen. Kaum zu glauben, dass die Männer nicht nur virtuos am Herd agierten, sondern auch noch einen schön gedeckten Tisch zauberten. Die stimmige Weinauswahl zu jedem einzelnen Gang rundete diesen Tag für alle ab und für die Gemeindekasse kam auch noch ein Spendenbetrag zusammen.

*Andreas Beck*

## Sonntagstreff ...und alle wurden satt

Und das wurden sie wieder:

Über 160 Bedürftige füllten unser Gemeindehaus am Sonntag, 31. März, und ließen sich ein leckeres Mittagessen samt Getränken und später noch Kaffee und Kuchen schmecken! Das eingespielte Küchenteam hatte nahrhaft gekocht. Fleisch, Soße und Nachspeise kamen dankenswerterweise wieder vom DIAK, die Brötchen spendete Maische Beck aus Ettlingen und die Kuchen liebe Gemeindeglieder. Das Duo Horst Schleser und Heinz Kießling sorgte mit Oldies für lockere Stimmung. Flott bedient vom Hel-

fernteam im Saal - dabei auch ein paar Konfis - kam unsere große Gästeschar an den frühlingshaft geschmückten Tischen in angeregte Gespräche. Allen Beteiligten ein großes DANKE SCHÖN!

*Matthias Zedelius für die Helfer*



## Bericht Kruscd- und Krepelmarkt

Ein großes Spendenangebot der Ruppurrer Bevölkerung, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten, wurde von den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einsortiert und am Donnerstagmorgen zum Verkauf präsentiert. Aufgrund eines Berichts in den BNN kamen in diesem Jahr am Freitag fast so viele Käufer ins Gemeindehaus wie am ersten Tag.

Beim Verkauf kamen über 14.000 € zusammen. So stellen wir der evangelischen Gemeinde für eigene soziale Projekte sowie der Kantorei und dem Posaunenchor einen größeren Betrag zur Verfügung. Daneben werden z. B. das Diakonissenkrankenhaus bei der Betreuung verletzter Kinder aus Kriegsgebieten, das Semja-Projekt in Weißrussland, die Freiwillige Feuerwehr Ruppurr für ihre Jugendar-

beit und der Tagestreff für Frauen (TAFF) in Karlsruhe unterstützt.

Wir sprechen hiermit den rund 60 unermüdeten Helferinnen und Helfern unseren großen Dank aus. Auf diesem Wege möchten wir aber auch vor allem jüngere Gemeindeglieder ansprechen, da für den nächsten Kruscd- und Krepelmarkt, der vom 19. bis 21. März 2020 stattfinden soll, jede tatkräftige Unterstützung willkommen ist.

*Das K&K-Flohmarktteam*



# Pinnwand

## Montagsrunde

im Gemeindehaus der  
Friedensgemeinde

01.07.19, 15 Uhr: Gemütlicher Nach-  
mittag bei Gesprächen, Kaffee und  
Kuchen

02.09.19, 15 Uhr: Wir stellen Bücher  
vor und sammeln Themen für 2020

## Frauen unter sich

im Gemeindehaus  
der Friedensgemeinde

09.07.19, 19:30 Uhr: Sommerfest bei  
den Frauen von St. Franziskus

17.09.19, 19:30 Uhr: Gemütliches  
Zusammensitzen und Planen der  
Themen für die neue Saison

## Gemeindenachmittag

am 24.7.19 um 15 Uhr  
im Gemeindehaus Rüppurr  
**Heitere Geschichten, Gedichte  
und Lieder**

mit **Dr. Matthias Zedelius  
und Dieter Cramer.**

Es soll ein vergnüglicher  
Sommernachmittag werden!"

Alle Interessierten sind herzlich einge-  
laden! Auch für Kaffee und Kuchen ist  
natürlich gesorgt.

## Senioreng Geburtstagsfeier der Friedensgemeinde

Die nächste Senioreng geburtstagsfeier  
findet am 05.09.19 um 15 Uhr im Ge-  
meindesaal der Friedensgemeinde statt.

## Senioren-gemeinschaft St. Franziskus lädt ein

02.07.19, 17:00 Uhr, Klostergarten  
und Gartensaal: Grillnachmittag

11.09.19, 8:00 Uhr, Abfahrt von St.  
Franziskus und St. Michael:  
Gantagesausflug nach St. Blasien  
(Anmeldung erforderlich).

*Kontakt: Sylvia Schneide,  
(Tel: 0170/4131099)*

## Jubiläum des Senioren-Forums mit dem Seniorenkabarett "Die Grauen Zellen"

am 12.07.19 um 18 Uhr

Anstelle des jährlichen Sommer-  
festes wollen wir uns nach 50  
Markttagen wieder beschenken.  
Dazu haben wir das Seniorenka-  
barett **GRAUE ZELLEN** mit dem  
neuen Programm "**Lieben - oder  
lieber nicht?**" eingeladen.

Kontakt: Rita Bube (Tel. 887489)

## Einladung zum Konfirmationsjubiläum am 29.09.19

Wenn Ihre Konfirmation in diesem Jahr einen  
"runden" Jahrestag hat, das heißt, wenn Sie  
1969, 1959, 1954, 1949, 1944, ... konfirmiert  
wurden, sind Sie herzlich zur Feier Ihres Kon-  
firmationsjubiläums eingeladen.

Wir feiern dieses Ereignis am 29.09.19 jeweils  
als Festgottesdienst in der Friedenskirche und  
in der Auferstehungskirche.

Bitte nehmen Sie über das jeweilige Gemein-  
debüro Kontakt auf, sofern Sie nicht bereits in  
Kontakt mit Ihren Jahrgangssprechern stehen.

**Achtung:** Der im letzten Gemein debrief ver-  
öffentlichte Termin für das Vorbereitungstref-  
fen in Rüppurr ist falsch. Es findet in diesem  
Jahr kein Vortreffen statt.



# Treffpunkt - Termine in den Gemeinden

## **Taizé-Kreis**

20.06., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

## **Konzert Monrepos**

23.06., Sonntag, 19:00, Auferstehungskirche

## **Frauen für Frieden**

24.06., Montag, 20:00, Gemeindehaus Rüppurr

## **Purzelgottesdienst**

29.06., Samstag, 16:00, Auferstehungskirche

## **Konzert "Der Karlsruher Kammerchor - Die Ehemaligen"**

30.06., Samstag, 18:00, Auferstehungskirche

## **Montagsrunde**

01.07., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

## **Kinderchormusical**

Achtung!!! Terminänderung

06.07., Samstag, 17:00, Gemeindehaus Rüppurr

## **Frauen unter sich**

09.07., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus St. Franziskus

## **Taizé-Kreis**

11.07., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

## **Jubiläum des Seniorenforums: Seniorenkabarett Die Grauen Zellen**

12.07., Freitag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

## **Kammermusikkonzert**

13.07., Samstag, 19:00, Friedenskirche

## **Serenadenkonzert**

21.07., Sonntag, 19:00, Auferstehungskirche

## **Gemeindenachmittag**

24.07., Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

## **Forum für Frauen**

22.08., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

## **Montagsrunde**

02.09., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

## **Seniorengeburtstag**

05.09., Donnerstag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

## **Orgelkonzert im Rahmen der "Karlsruher Orgelspaziergänge"**

08.09., Sonntag, 15:00, Auferstehungskirche

## **Taizé-Kreis**

12.09., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

## **Frauen unter sich**

17.09., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

**Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie entweder auf der Pinnwand oder an anderen Stellen im Gemeindebrief.**

# Treffpunkt - Regelmäßige Termine

## Montag

- 10:00 Seniorengymnastik (GH Rüppurr)
- 15:00 Kinderchor (Klasse 1-3) (GH Rüppurr)
- 16:00 Kinderchor (4-6 Jahre) (GH Rüppurr)
- 17:00 Kinderchor (Klasse 3-5) (GH Rüppurr)
- 20:00 Kantoreiprobe (GH Rüppurr)

## Dienstag

- 09:30 Seniorengymnastik (Schlenker, Tel. 887466) (GH Frieden)
- 10:00 Seniorenboulespiel (TUS Gelände)
- 15:00 PC-Gruppe Senioren-Forum (1. und 3. Dienstag im Monat) (GH Rüppurr)
- 16:30 Jungschar CVJM (8-12 Jahre) (GH Rüppurr)
- 18:00 Gospelchor (GH Rüppurr)

## Mittwoch

- 17:00 Kinderchor (ab 5. Klasse) (GH Rüppurr)
- 18:00 Subroom (GH Rüppurr)
- 18:30 Yoga (Roth, Tel. 376111) (GH Frieden)
- 20:00 Posaunenchor (GH Rüppurr/Auferstehungskirche)
- 20:00 Nähtreff (Werner, 14-tägig) (GH Frieden)

## Donnerstag

- 09:00 Eltern-Kind-Gruppe (GH Frieden)
- 10:00 Startpunkt Familie (Familien mit Babys und Kleinkindern) (GH Rüppurr)
- 15:00 Spielenachmittag des Senioren-Forums (GH Rüppurr)
- 17:00 Flötenkreis (GH Rüppurr)
- 19:00 Kammerorchester (GH Rüppurr)
- 18:00 Yoga (Leitung: M. Schraft) (GH Frieden)
- 20:15 Hausbibelkreis (Fam. Printz, Tel. 6254514)
- 20:00 Café Chance (GH Rüppurr)

## Freitag

- 16:00 Pfadfinder (7-9 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 16:30 Jungschar (1.-4. Klasse) (Unterkirche Frieden)
- 18:00 Jugendtreff (ab der 5. Klasse) (Unterkirche Frieden)

## Wir erinnern in Dankbarkeit an:

### Schwester Liesel Kiefer (1922 - 2019)

Schwester Liesel Kiefer leitete mit großem Engagement und viel Liebe zu den Kindern von 1945 bis 1982 den Kindergarten der Friedensgemeinde. Bei ihrer Arbeit war ihr das Wichtigste, "dass die Kinder nach bestem Wissen und Gewissen fürs Leben vorbereitet werden". Kaum eine Frau hat unsere Gemeinde so geprägt wie Schwester Liesel und keine andere Mitarbeiterin war länger für unsere Gemeinde tätig.

Auch im Ruhestand war sie in der Gemeinde präsent: Zusammen mit Frau Tschirpig leitete sie den Altkreis und den Bastelkreis - jeweils einmal im Monat. Beim Adventsbasar wurden dann die Bastelergeb-

nisse (unzählige Fröbelsterne, schön gestaltete Karten und anderer Weihnachtschmuck) verkauft.



Schwester Liesel hat mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Einsatz für andere und ihrem Glauben bei den Menschen unserer Gemeinde bis heute Spuren hinterlassen.

### Elfriede Bischoff (1932 - 2019)



Elfriede Bischoff übernahm 1987 die Leitung der Montagsrunde, die sie 25 Jahre lang inne hatte. Sie suchte die Themen für

die monatlichen Treffen aus, stellte den Kontakt zu den Referenten her und kümmerte sich um die Organisation, wenn Ausflüge geplant waren. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstags der Frauen - sowohl in der Friedensgemeinde als auch in St. Fran-

ziskus - war die Montagsrunde ebenfalls aktiv beteiligt.

Auch der erste Kinder-Second-hand-Markt unserer Gemeinde kam durch die Initiative der Montagsrunde zustande.

Frau Bischoff war auch über viele Jahre Leiterin der Nachbarschaftshilfe.

Sie gehörte dem „Freundeskreis Chotanagpur“ an, reiste mehrfach nach Indien und bot beim Adventsbasar Lederwaren, Textilien und schöne Karten von dort an.

Ihrem großen Engagement ist es zu verdanken, dass in Erinnerung an sie die Montagsrunde heute immer noch lebendig ist!

*Der Ältestenkreis  
der Friedensgemeinde*



## Freud und Leid

Für die Internetausgabe sind persönliche Angaben gelöscht.



# Gemeindeinformationen

## Friedensgemeinde

**Postanschrift Gemeindebüro**  
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe  
Telefon: 88 14 34  
Fax: 5 98 49 89  
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de  
www.frieden.weiherfeld-dammerstock.de

**Gemeindebüro**  
Lilli Majewski  
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr  
Birgit Hofmann  
Di.: 14 bis 16 Uhr

**Adresse Friedenskirche**  
Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

**Kirchendiener:** Ingo Krüger  
Telefon: 88 89 48

**Organistin:** Tamara Ross  
E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

**Gemeindepfarrerin:**  
Catharina Covolo  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Telefon: 88 14 34  
Catharina.Covolo@kbz.ekiba.de

**Bankverbindung Friedensgemeinde**  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97  
BIC: KARSDE66XXX

**Öffnungszeiten der Bücherei**  
Mo. und Do.: 16 - 17:30 Uhr  
An Familiensonntagen:  
11:45 bis 13 Uhr  
In den Schulferien: nur donnerstags  
16 bis 17:30 Uhr

**Die Kindergärten beider Gemeinden**  
finden Sie unter: [www.evkgka.de](http://www.evkgka.de)

## Gemeinde Rüppurr

**Postanschrift Gemeindebüro**  
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe  
Telefon: 89 14 20  
Fax: 89 24 63  
info@evkirche-rueppurr.de  
www.evkirche-rueppurr.de

**Gemeindebüro**  
Britta Oster  
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr  
Di.: 17 bis 18 Uhr  
In den Schulferien: nur dienstags  
17 bis 18 Uhr

**Adresse Auferstehungskirche**  
Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

**Kirchendienerin:** Sylvia Stabenau  
Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

**Kantor:** Dieter Cramer  
E-Mail: [cramerquintett@web.de](mailto:cramerquintett@web.de)

**Gemeindepfarrerin:** Dorothea Frank  
Telefon: 89 34 75 75  
Dorothea.Frank@kbz.ekiba.de

**Gemeindepfarrer:**  
Dr. Hans-Christoph Meier  
Telefon: 1 83 36 98  
Hans-Christoph.Meier@kbz.ekiba.de  
**Vikar:** Mathias Thurner  
Telefon: über Gemeindebüro  
Mathias.Thurner@kbz.ekiba.de

**Bankverbindung Rüppurr**  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36  
BIC: KARSDE66XXX

**Öffnungszeiten der Bücherei**  
Mo.: 16 - 18 Uhr  
Di., Mi. und Do.: 17 - 18 Uhr  
Fr. geschlossen  
In den Schulferien:  
nur mittwochs 16 - 18 Uhr

Lad viele Kinder ein ins Haus,  
versammle sie bei unserm Baum,  
lass sie dort fröhlich tanzen,  
wo keiner ihre Kreise stört,  
laß sie dort lange tanzen,  
wo der Himmel blüht..

(Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst, Hans-Jürgen Netz)

